



Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

die Lesungs- und Evangelientexte, die wir von Palmsonntag bis einschließlich Ostermontag hören fächern uns das ganze Panorama unseres Glaubens auf. Einer meiner persönlichen Favoriten ist das sogenannte



Emmausevangelium am Ostermontag. Zwei Jünger Jesu gehen nach seinem Tod von Jerusalem weg in das Dorf Emmaus. Unterwegs sprechen sie über die vergangenen Tage und auf dem Weg schließt sich Jesus ihnen an, sie erkennen ihn aber nicht. Sie erzählen ihm, was die vergangenen Tage über mit "diesem Jesus von Nazareth" passiert ist. Schließlich kommen sie im Dorf an, setzen sich zum Abendessen und erst als er das Brot mit ihnen teilt, erkennen sie, wer da mit ihnen gegangen ist: Ihnen gehen die Augen auf! Danach ist Jesus verschwunden. Freudig laufen sie nach Jerusalem zurück und erzählen allen, dass Jesus auferstanden ist.

In diesem Evangelium können wir drei Aspekte erkennen, die für unseren Glauben wichtig sind.

Glaube ist immer Weggemeinschaft mit Christus, er geht mit uns unseren Lebensweg, ob wir es merken oder nicht, aber ER ist da!

In der Eucharistie feiern wir Tod und Auferstehung Jesu, wir feiern Ostern und die Begegnung mit Christus in seinem Wort und Sakrament.

Glaube ist zunächst einmal Freude und nicht Vorschriften, innerkirchliche Debatten oder Strukturreformen. Diese Freude muss man spüren und weitererzählen. Hätten es die Jünger nicht getan, würden wir heute nicht Ostern feiern.

In dieses schöne Evangelium wollen wir dieses Jahr etwas "eintauchen" und zwar beim Emmausgang in Rattenkirchen am Ostermontag. Herzliche Einladung dazu besonders auch an unsere Familien.

Ihr Pfarrer

Florian Regner

Kontakt
Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de



ich bin Miriam Wettemann und neu im Pastoralteam des Pfarrverbandes.

Nach vielen Jahren der ehrenamtlichen Jugendarbeit in meinem Heimatort im Chiemgau habe ich in Benediktbeuern Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit studiert und mit dem Bachelor abgeschlossen. Für mein Praxissemester und das anschließende erste Jahr der Berufseinführung des Pastoralkurses lebte und arbeitete ich im Münchner Pfarrverband PACEM in Feldmoching. Seit September letzten Jahres war ich für kurze Zeit Teil des Pastoralteams der



Stadteilkirche Rosenheim-Inn. Da ich jedoch inzwischen in Mühldorf wohne, freue ich mich nun als Gemeindeassistentin, also in der Ausbildungszeit zur Gemeindereferentin, hier im Pfarrverband mitwirken zu dürfen. Neben den Aufgaben in der Pfarrei gehört zu meiner Ausbildung die Schule und so unterrichte ich an einem Tag Religion in einer Grundschule weiterhin im Dekanat Rosenheim.

Einen lustigen Zufall gibt es, der mich schon seit meiner Kindergartenzeit mit Ampfing verbindet: als Kind wurden mir hier die Ohrringe gestochen, obwohl ich zu dem Zeitpunkt mit meiner Familie noch in einem Ort in Baden-Württemberg gelebt habe.

Also es gilt ein weiteres Mal "Gottes Wege sind unergründlich" und so freue ich mich auf die unterschiedlichen "Wegkreuzungen" und die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch.

Herzlich Miriam Wettemann



NEUE LEKTORIN IN HELDENSTEIN

Bericht: Stefan Erfurt | Foto: Sabine Wastl



Die Pfarrei Heldenstein darf sich über eine neue Lektorin freuen. Frau Elisabeth Bühler-Nickel hat bei der Erzdiözese München und Freising die Ausbildung für den Lektorendienst absolviert.

Beim Sonntagsgottesdienst wurde sie nun von Pfarrer Florian Regner feierlich ihn den Dienst eingeführt.

Wir gratulieren Frau Bühler-Nickel und danken ihr herzlich für ihre Bereitschaft zu diesem wichtigen Ehrenamt.

GEBETSANLIEGEN FÜR DEN MÄRZ

... von Papst Franziskus für die neuen Märtyrer

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Tatkraft anstecken.

... von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx Frauen in der Kirche Wir beten, für alle Frauen, die sich in Kirche und Welt für die Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität, sowie für die Botschaft des Evangeliums einsetzen, dass sie in ihrem Bemühen gestärkt werden.

ZANGBERGER MINIS GEWINNEN TURNIER

Bericht und Foto: Manfred Reindl

Die Zangberger Ministranten haben auch in diesem Jahr wieder am landkreisweiten Ministrantenfussballturnier des Dekanats Mühldorf teilgenommen, das von der Jugendstelle und den Mettenheimer Ministranten und der Landjugend ausgerichtet wurde. Nach dem überraschenden Erfolg im letzten Jahr, wo man bereits den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnte, war mit einer sehr guten Teamleistung auch in diesem Jahr der 1. Platz der Lohn für die Mühen der mehrwöchigen Trainingseinheiten.

Trotz der Beeinträchtigungen, dass der letztjährige "Goalgetter" in diesem Jahr verhindert war und der wichtige Mittelfeldstratege Benedikt Braun sich bereits im einem der Gruppenspiele verletzte, konnte man das Halbfinale erreichen. Dieses wurde, wie auch das





Finale, in einem sehr engen Elfmeterschießen entschieden. Hier war für die Mannschaft der starke Rückhalt von Thomas Rauscheder jun. als Torwart sehr wichtig. Insgesamt überzeugten die Zangberger Minis mit einer starken Teamleistung, bei der jeder für den anderen kämpfte. Auch das Trainerteam um Johannes Braun, Simon Reindl und Gerhard Reichl trugen, ebenso wie eine starke Fangemeinde aus den restlichen Ministranten und den Eltern, ihren Teil zum Erfolg bei



Am nächsten Tag zogen die Ministranten mit dem Siegerpokal bei beschwingter Musik von Organistin und Spielermama Christine Braun in die Kirche ein. Am Ende des Gottesdienstes präsentierten die Ministranten dann den Pokal den Gottesdienstbesuchern unter Applaus und den Klängen von "We are the Champions".

Als besondere Belohnung werden die Zangberger Fussballminis jetzt am 09.03.2024 in Weyarn im Landkreis Miesbach beim diözesanweiten Ministrantenfussballturnier teilnehmen und versuchen dort erfolgreich um den Korbinianscup mitzuspielen.

FASCHING IN AMPFING

Bericht und Fotos: Sepp Sperr

Seniorenfasching

Die Pfarrei Ampfing veranstaltete für die Senioren einen Faschingsnachmittag. Viele Senioren folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates und ließen sich die hervorragende Stimmung im Pfarrsaal nicht entgehen. Nachdem sie sich mit Kaffee, Kuchen und Krapfen gestärkt hatten, wurden sie vom Kindergarten Nuntius Pacelli erfreut. Die Kinder zogen mit einer Polonaise durch den Pfarrsaal zur Bühne, wo sie unter anderem mit dem Flummilied die Leute begeistern konnten und viel Applaus ernteten. Kirchenpfleger Matthias Brandstetter erzählte in Versform von Sodom und Gomorra. Und weil Noah nach der Sintflut die Tiere in München ausgelassen hat, gibt es nun dort die meisten Viecher. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck zeigte sich als kleiner Ministrant, wobei er mit seinem "Weihwasser" nach jeder Strophe die Leute "segnete". Bettina, Berta, Julia und Renate sangen als die Schwepperweiber vom schönen Ampfing und heizten die Stimmung durch das Lied "Lasset uns das Leben genießen" nochmal kräftig an. Monika Steinböck musste wieder mal herhalten, als Dieter auf die Melodie der Schönheitskönigin von der schönsten Mesnerin von Ampfing sang. Auch Kaplan Tobias Pastötter hatte er im Visier und meinte, dass er so schön boarisch ko, der junge Mo. Bevor es dann eine Brotzeit mit Wiener und Semmeln gab, hatte Renate Scheingraber noch ein paar lustige Verse gebracht. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm.

Pfarrfasching

Am Faschingssamstag war es wieder so weit. Der Pfarrgemeinderat Ampfing lud zum bunten Faschingstreiben ein. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck begrüßte neben Pfarrer Florian Regner und die drei Bürgermeister Josef Grundner mit Gattin, Günter Hargasser und Thomas Naglmeier auch die zahlreichen Faschingsgäste und später auch Pfarrvikar Tobias Pastötter.



Die Verantwortlichen sorgten für eine gute Stimmung. Und dieses Mal haben sich um die Hälfte mehr Gäste als im letzten Jahr angesagt. Das Duo "De zwoa Zwidern" holte alles aus den Gästen raus. Und was wäre der Pfarrfasching ohne die Auftritte von Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dieter Steinböck und den Schweppermannweiber Bettina, Berta, Julia und Renate, die mit ihren Einlagen schon beim Seniorenfasching die Besucher begeisterten. Auch eine Polonaise und das Bobfahrerlied durften natürlich Tanzband mit verschiedenen nicht fehlen. Die ausgewählten Musikrichtungen für beste Stimmung und eine stets volle Tanzfläche. Nach dem mitternächtlichen Weißwurstessen wurde noch kräftig weitergefeiert. Auch die von der Landjugend betriebene Bar erfreute sich regen Zulaufs, und so ließ man den Ampfinger Pfarrfasching in den frühen Morgenstunden ausklingen.

Faschingsgottesdienst

Traditionell durften die Gottesdienstteilnehmer am Faschingssonntag maskiert zum Gottesdienst kommen. Auch so manche Rollen wurden da vertauscht. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung ministrierten und die Ministranten sammelten das Geld ein. Eine Predigt in Reimform stand auch auf dem Programm. Da gab es vom Pfarrer einiges zu hören. Die "neuen" Ministranten müssten doch noch üben bis sie so gut seien wie die "alt Eingesessenen". Die Männerschola und Orgelspielerin Rita Wimmer wusste er zu loben und meinte, ob Frau Wimmer nicht doch auf ihre Rente verzichten und noch länger die Orgel spiele könnte. Die Politik mit der jetzigen Ampel blieb auch nicht verschont. Den Bauern gab er Recht, dass sie demonstrierten, denn so manchen geht es wirklich nicht gut. Erwin Hinterecker forderte er auf, wieder sein Wirtshaus zu öffnen, obwohl die Leute, die früher am Sonntag beim Frühschoppen waren, jetzt eigentlich in der Kirche sein müssten. Wie bei einer normalen Predigt üblich ging er dann doch noch auf das Evangelium und die kommende Fastenzeit ein und freute sich, dass niemand eingeschlafen ist. Mit einem tosenden Applaus dankten

ihm die Gottesdienstbesucher für die Predigt. Vor dem Schlusssegen sang Dieter Steinböck auch im Gottesdienst nochmal den kleinen Ministranten. Die Pfarrkirche wurde von Mesner Stefan Löbbert dem Anlass entsprechend wunderbar geschmückt.

BILDERGALERIE – Fotos: Sepp Sperr







Pfarrer und Ampfinger Bürgermeister und Gemeinderätinnen und -räte beim Pfarrfasching

TOLLE STIMMUNG BEIM WEIBERFASCHING

Bericht: Birgit Auer

Schon Wochen im Voraus, war der Weiberfasching in Mettenheim veranstaltet von der Katholischen Frauengemeinschaft Zangberg ausverkauft.

Im voll besetzen Saal vom Kreuzer Wirt herrschte bereits nach den ersten Klängen der Live Band Überdüber gleich eine super Partystimmung und die Tanzfläche war durchgehend voll. Die Damen schwangen fleißig das Tanzbein und brachten so die Bandmitglieder und sich selbst ordentlich ins schwitzen.

Eine kurze Pause bekamen die Tänzerinnen und die Musiker, als die Dancers aus Buchbach ihren tollen Tanz zeigten, der mit viel Applaus belohnt wurde. Als Höhepunkt der Veranstaltung kam die Zangberger Männergarde, die den Saal in einen Salon verwandelten. 15 tanzwütige Tänzer mit ihren grazilen Beinen und mehr oder weniger sportlichen Körpern zeigen sie ihre Choreo-

graphie zu den Liedern wie "Ich will nen Cowboy als Mann" oder "Mula Rusch". Das begeisterte Publikum lies sich nicht lumpen und feuerte die Männerschar ordentlich an, so dass sie bei der Zugabe dann sogar noch mehr Haut zeigten. Bis lange in die Nacht

wurde ausgiebig gefeiert, die Bar besucht und getanzt.













- 🔯 Freitag, 1. März | 19.30 Uhr
- Kloster Zangberg
- Veranstalter: PGR Zangberg
- (i) Gemeinsamer Kreuzweg auf dem Klosterplateau mit ausgewählten Stationen des Kreuzweges. Treffpunkt an der Klosterpforte, bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche.

- 🧖 Montag, 03. März | 18 Uhr
- Pfarrheim Heldenstein

- 🔯 Dienstag, 5. März | 15 Uhr
- Pfarrheim Stefanskirchen

VERSAMMLUNG DER KFD

- 💆 Dienstag, 5. März
- Pfarrkirche/Pfarrheim Heldenstein
- Veranstalter: KFD Heldenstein
- 19.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

- 🔽 Dienstag, 5. März | 19:45 Uhr
- Theresianum Ampfing
- Veranstalter: PGR Ampfing
- (i) Öffentliche Sitzung Besucher sind herzlich willkommen.



- o Dienstag, 5./12./19./26.03. | 14 Uh
- Pfarrheim Ampfing
- Veranstalter: Pfarrei Ampfing

SENIORENTREFF FROHE RUNDE

- 🗖 Dienstag, 05. und 19. März | 14 Uh
- Pfarrheim Ampfing
- Veranstalter: Pfarrei Ampfing

- 💆 Mittwoch, 6. März | 14 Uhr
- Pfarrheim Heldenstein
- Veranstalter: KFD Heldenstein

- 💆 Donnerstag, 7. März | 20 Uhr
- Kloster Zangberg
- Veranstalter: PGR Zangberg
- (i) Öffentliche Sitzung Besucher sind herzlich willkommen.

KUCHENVERKAUF DER MINIS

- 🗖 Sonntag, 10. März | 11.30 Uhr
- Bürgerhaus Rattenkirchen
- Veranstalter: Minis Rattenkirchen.
- ① Um die Reisekasse zur Romwallfahrt im Sommer dieses Jahres aufzubessern, bieten die Ministranten im Rahmen des Fastenessens Kuchen zum Verkauf an.

i Die Ministranten aus Rattenkirchen basteln in diesem Jahr wieder Osterkerzen. Diese werden ab Palmsonntag bei allen Gottesdiensten zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Romwallfahrt zu Gute!

- omag, 11. März | 19.30 Uhr
- Hauskapelle Kloster Zangberg
- Veranstalter: Kloster Zangberg
- (i) An diesem Abend haben Frauen die Möglichkeit auf ihre eigene Art und Weise zu feiern, zu beten, ihre Freude und Hoffnung, ihre Fragen und ihr Suchen, ihren Zweifel und ihren Glauben zum Ausdruck zu bringen.

- 💆 Dienstag, 13. März | 14.30 Uhr
- Mehrzweckhalle Zangberg
- Veranstalter: Seniorenkreisteam
- (i) Das Treffen steht unter dem Motto "Was bin ich – Heiteres Beruferaten"

- 💆 Donnerstag, 21. März | 19 Uhr
- Pfarrheim Ampfing
- Veranstalter: Familienkreis Ampfing



💢 Mittwoch, 20. März | 14 Uhr

9 Bürgerhaus Rattenkirchen

Veranstalter: PGR Rattenkirchen

(i) Leonhard Biermaier vom Brauchtumsverein Erharting erzählt in humorvoller Art von Begebenheiten und Bräuchen rund um das Thema Wallfahrt. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten. Unkostenbeitrag: 4,00 EUR.



Bei allen Gottesdiensten in der Osternacht, am Ostersonntag und Ostermontag sammeln die Ministranten für ihre Ministrantenkasse. Die Mädchen und Jungen freuen sich auf Thre Spenden.

Vergelt's Gott!

"Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Das Bittere an dem Schrei Jesu ist: Es gibt Gott, Gott bleibt – aber er verlässt scheinbar. Im Moment des Sterbens erhält Jesus keine Antwort. Es ist und bleibt dunkel in ihm. Fine Antwort erhält er erst drei Tage später, als Gott ihn zu sich ruft. Das macht Gottes Schweigen am Karfreitag nicht besser. Es macht uns nur Hoffnung, dass Gott nicht ewig schweigt.

EMMAUSGANG für Familien Ostermontag, 1. April Rattenkirchen 10.30 Uhr Beginn ist der Pfarrkirche

Gemeinsam unterwegs sein zum "Alten Pfarrhof". Impuls zum Ostermontag

Segnung der mitgebrachten Speisen am Dorfplatz – gemeinsames Picknick

Der ganze Pfarrverband ist herzlich eingeladen!



FASTENESSEN IM PFARRVERBAND

PFARREI AMPFING

Sonntag, 3 März

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

11.30 Uhr Fastenessen im Pfarrheim

PFARREI RATTENKIRCHEN

Sonntag, 10. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

11.30 Uhr Fastenessen im Bürgerhaus

Der Erlös kommt dem Anna-Hospiz-Verein zu Gute!

PFARREI HELDENSTEIN

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

11.30 Uhr Fastenessen im Pfarrheim

Der Erlös kommt dem Familiengottesdienstteam zur Gestaltung der künftigen Familiengottesdienste in der

Pfarrei zugute.

Die Pfarrgemeinden freuen sich über Euren zahlreichen Besuch!

FASTENESSEN

am Sonntag, den 17. März 2024

10.30 Uhr

SONNTAGSGOTTESDIENST

in der Pfarrkirche St. Ru<mark>pert</mark>

11.30 Uhr

FASTENESSEN

im Pfarrheim

Erlöse zugunsten der Gestaltung künftiger

FAMILIENGOTTESDIENSTE

auf zahlreichen Besuch freuen sich alle Organe der Pfarrgemeinde Heldenstein

SPÄTSCHICHT FASTENAKTION INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Liebe Christinnen und Christen des Pfarrverbands,

von **Montag, 25. bis Mittwoch 27. März** findet täglich von 18 bis etwa 19 Uhr eine **Spätschicht** in der Margarethenstube im **Pfarrheim Ampfing** statt. Das übergreifende Thema lautet: **Neues Leben leben - Tragen und getragen werden!**

Pablo Javier Narvaez aus Kolumbien sagt: "Ich habe Fehler gemacht und mache nach wie vor Fehler, aber es ist eine schöne Erfahrung, sich und das Leben jeden Tag zu verbessern. Das Leben ist das Wertvollste, was wir haben, und man kann es für kein Geld der Welt kaufen."

,Interessiert mich die Bohne' – das Leitwort der diesjährigen Misereor-Fastenaktion ist sicher ungewöhnlich. Wir laden Sie ein, das Leitwort mit einem Fragezeichen zu lesen.

,Interessiert mich die Bohne?' (ein Hauptnahrungsmittel in Kolumbien) und die Frage zum Anlass zu nehmen, dass wir uns berühren lassen von der Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und -bauern in Kolumbien.

Misereor stellt das Projekt "Landpastoral der Diözese Pasto" in den Mittelpunkt. Hier setzen sich Menschen für eine gute Ernährung für alle und Vielfalt vom Acker bis auf den Teller ein.

Misereor geht es dabei um jeden einzelnen Menschen.

Schauen wir mit Misereor genauer hin und nehmen die Nöte und Bedürfnisse der Menschen in Südamerika wahr. Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein! Kommen Sie zu unseren Spätschichten! Bauen wir mit an einer Welt, die ein lebenswerter Ort für alle werden soll.

Das Vorbereitungsteam

GOTTESDIENSTE

März 2024

FREITAG, 01	.03. FREITAG DER 2. FASTENWOCHE	
7:00 7:30 14:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (JR) Herz-Jesu-Rosenkranz Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)	
15:30 16:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL) Eucharistiefeier (FR) f. + Peter u. Josefa Lazarus v. Fam. Herbert Graf f. + Siegfried Auer v. Liselotte Auer f. + Martina Strobl u. Betti Sax v. R. Reichl f. + Anna u. Johann Kühn v. Rita f. + Paula u. Ernst Reichl v. Fam. Reichl	
19:30	Klosterpark Zangberg Auszeit für die Seele - Wir gehen gemeinsam ein Stück des Kreuzweges - Treffpunkt an der Klosterpforte (bei schlechten Wetter in der Pfarrkirche) (WL)	
19:30	ev. Immanuelkirche Ampfing Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	
SAMSTAG, 0	2.03. SAMSTAG DER 2. FASTENWOCHE	
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (JR)	
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Rosenkranz	
16:00	Pfarrkirche Heldenstein Rosenkranz	
SONNTAG, 0	3.03. 3. FASTENSONNTAG	

Pfarrkirche Stefanskirchen

Wortgottesfeier (SF)

9:00

SONN	TAC	വ	വ
SOLINIA	HAG.	U3.	UJ.

WEITERE GOTTESDIENSTE

9:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Pfarrmesse - Sammlung für die Kirchenheizung (FR) f. + Andreas Schillhuber v. Fam. Elisabeth Oberloher f. + Andreas Schillhuber v. Jakob Oberloher f. + Jakob Oberloher v. Fam. Elisabeth Oberloher f. die armen Seelen nach Meinung
9:00	Pfarrkirche Zangberg Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR) f. + Franz Maier v. Erich Hargasser f. + Josef Gründl v. Rosemarie Gründl f. + Renate Schick v. Fam. Schick und Lachner
10:15	Seniorenzentrum Kursana Ampfing Wortgottesfeier (WL)
10:15	Filialkirche Salmanskirchen Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (PG) f. + Johann Reichl f. + Sebastian Hagn v. Fam. Andreas Hagn f. + Angehörige v. Franziska Schweiger zu Ehren d. Hl. Antonius v. Franziska Schweiger f. + Magdalena Schweiger v. Fam. Jackiewicz f. + Hermann Greimel v. Alfred Straßer f. + Josef Maierhofer v. Bärbel m. Kindern f. + Josef u. Rosina Maierhofer v. Heidi u. Franz
10:30	Pfarrkirche Ampfing Eucharistiefeier mit Vorstellung von Gemeindeassistentin Miriam Wettemann - Jahrtag des Trachtenvereins - Sammlung für die Kirchenheizung - Fastenessen (FR / SB) f. + Mitglieder des Trachtenverein Isentaler Ampfing f. + Anna Wimmer v. d. Kindern f. + Karl Holzner senior und junior v. d. Geschwister Holzner f. + Verwandte v. Fam. Ludwig Aumann f. + Josef u. Maria Gillhuber u. + Geschwister v. Rosmarie Gillhuber f. + Elisabeth u. Friz Dürr v. Betty u. Rosmarie f. + Maria, Hans u. Andi Singer v. Rosmarie Gillhuber f. + Maria u. Anna Höber v. Johannes Höber f. + Marita u. Eberhard Blachetta v. Brigitte Blachetta f. + Manuela Hingerl v. Fam. Hingerl (1. Jahresmesse) f. + Rudolf u. Maria Riedl v. Fam. Steinböck f. + Christl Buchner v. Fam. Steinböck f. + Walter, Klara, Josef u. Elfriede Zehentmeier v. Therese Zehentmeier

f. + Ernst Hingerl v. Maria Hingerl m. Fam. f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Maria Hingerl

WEITERE GOTTESDIENSTE

Weitere Messangaben in Ampfing:

- f. + Richard Karl
- f. + Ludwig Aumann v. Josef u. Gerlinde Aumann
- f. + Karl Borck v. Gerlinde u. Josef Aumann
- f. + Adolf Petermeier, Karl Borck u. Horst Heinzel v. Heimathaus zum Dank der Mutter Gottes, f. d. armen Seelen u. zu Ehren des Hl. Antonius

Pfarrkirche Heldenstein

10:30 Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)

- f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
- f. + Josef Schindler v. Josef Reiter
- f. die armen Seelen
- f. + Gerhard Kollmannsberger v. Irene Kollmannsberger
- f. + Anna u. Willibald Portisch v. Wilfried u. Juliane Portisch
- f. + Juliane u. Josef Neulinger v. Wilfried u. Juliane Portisch
- f. + Emma u. Alois Niedersüß v. Elisabeth Bessa
- f. + Maria u. Ludwig Lohr v. Elisabeth Bessa
- f. + Maria u. Johann Niedersüß v. Elisabeth Bessa

Pfarrkirche Zangberg

12:00 Taufe: Johannes Raphael Windorfer (FR)

MONTAG, 04.03. HL. KASIMIR, KÖNIGSSOHN

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 05.03. DIENSTAG DER 3. FASTENWOCHE

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 Eucharistiefeier (JR)

18:00 Nebenkirche Kapelle Ampfing Rosenkranz

Pfarrkirche Heldenstein

19:00 Eucharistiefeier - anschließend Jahreshauptverammlung der kfd Heldenstein (FR)

- f. + Mitglieder v. der kfd Heldenstein
- f. + Maria u. Anton Andiel v. Fam. Ernst Andiel
- f. + Georg u. Maria Holzmann v. Monika und Ingrid mit Familien
- f. + Verwandtschaft v. Fam. Monika Karamanlis
- f. + Vinzenz u. Maria Lindlmeier und Stefan v. Fam. Vinzenz Lindlmeier
- f. + Rupert u. Therese Scheitzach v. Fam. Therese Lindlmeier
- f. + Elisabeth u. Siegfried Bartlreiher, Ottilie Öchsler u. Emil Bessa

v. Elisabeth Bessa

f. + Lydia Siegl, Lydia Franzkowiak, Margret Schildwächter

v. Elisabeth Bessa

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** Fastenandacht (WL)

MITTWOCH, (06.03.	HL. FRIDOLIN V. SÄCKINGEN, MÖNCH, GLAUBENSBOTE
7:00	Hauskapelle k Eucharistiefei	Kloster Zangberg er (JR)
16:00	Pfarrkirche An Krankensalbu	npfing Ingsgottesdienst (FR)
16:00	Senioren- und Wortgottesfeie	Pflegeheim Schloss Geldern er (SF)
DONNERSTA	G, 07.03.	HL. PERPETUA U. HL. FELICITAS, MÄRTYRINNEN
19:00 19:30	Eucharistiefei f. + Josef u. Thek	ür geistliche Berufe
FREITAG, 08	.03.	HL. JOHANNES VON GOTT, ORDENSGR.
7:00	Hauskapelle k Eucharistiefei	Kloster Zangberg er (FR)
15:30 16:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Rosenkranz um geistliche Berufe Eucharistiefeier (JR) f. + Hilde Kienzl v. Hans Kienzl f. + Fritz Stubenrauch v. Anna Stubenrauch f. + Martina Strobl v. Anna Stubenrauch f. + Martin Strobl v. Antonie Tischler m. Familie f. + Rudi Straßer v. Marga	
19:00	Filialkirche Kir Ökumenische	r chbrunn s <i>Friedensgebet des Pfarrverbandes</i> (WL)
SAMSTAG, 0	9.03.	HL. BRUNO V. QUERFURT UND HL. FRANZISKA V. ROM
7:00	Hauskapelle k Eucharistiefei	Kloster Zangberg er (JR)
16:00	Pfarrkirche He Rosenkranz	eldenstein

SAMSTAG, 09	9.03. WEITERE GOTTESDIENSTE:
18:00	Pfarrkirche Heldenstein Stationsgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Heldenstein und Rattenkirchen (TP)
18:30 19:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Rosenkranz Eucharistiefeier (FR) f. + Manfred u. Grete Graf v. Fam. Wastl f. + Barbara Huber v. Fam. Wastl
SONNTAG, 10	0.03. 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)
9:00	Pfarrkirche Heldenstein Pfarrmesse (FR) z. Ehren des HI. Erzengel Michael f. + Maria Pichlmeier v. Reinhilde Riedlaicher f. die armen Seelen nach Meinung f. + Maria Pichlmair v. Fam. Huber, Permering
9:00	Pfarrkirche Zangberg Eucharistiefeier (TP)
10:30	Pfarrkirche Ampfing Eucharistiefeier (FR) f. + Maria Nadler v. Auer-Holzgasser f. + Ottilie und Josef Biedermann u. d. Geschw. (Jahrtagsstiftung) f. + Ludwig Aumann v. Viktoria Aumann mit Familie f. + Johann Unterhuber v. Liese Unterhuber f. bds. + Eltern v. Liese Unterhuber zum Dank an den Heiligen Antonius f. + Marianne u. Franz Ostermaier v. Fam. Herbert Ostermaier f. + Anna Kunzmann u. Heike Grzeszyk v. Fam. Harry Kunzmann f. + Elisabeth Meier v. Max Meier f. + Bernd Lipkat f. + Franz Gründl u. Horst Heinzel v. Franz u. Margit Schmidt f. + Michael u. Irmgard Kaufer v. Michaela Mittermeier f. + Anton u. Therese Döbl u. Katharina Heckler v. Rudi Mittermeier f. + Andreas Fischer v. Maria mit Kindern u. Enkelkindern
10:30	Pfarrkirche Rattenkirchen Pfarrmesse - Fastenessen (JR) f. + Mitglieder d. Schützenverein Haun

f. + Mitglieder d. Schützenverein Haun

f. + Markus Stadler v. Kerstin Müller

f. + Gini Linsmeier v. Irene Burger

f. + Franz Burger v. Irene Burger

MONTAG, 11	.03.	MONTAG DER 4. FA	STENWOCHE
7:00 19:30	Wortgottesfeie	k loster Zangberg er (SF) den Frauen aus Schwi	ndegg
DIENSTAG, 1	2.03.	DIENSTAG DER 4. F	ASTENWOCHE
7:00	Hauskapelle K Eucharistiefei	iloster Zangberg er (TP)	
18:00	Nebenkirche k	Kapelle Ampfing	Rosenkranz
19:00	Nebenkirche H Eucharistiefeie f. + Martin, Maria	_	Müller-Starkl
MITTWOCH, 1	L3.03.	MITTWOCH DER 4.	FASTENWOCHE
7:00	Hauskapelle K Eucharistiefei	k loster Zangberg er (FR)	
15:00	Pfarrkirche Ste	efanskirchen	Fatimarosenkranz
16:00	Filialkirche Kir	chbrunn	Fatimarosenkranz
19:00		er (TP)	
DONNERSTA	G, 14.03.	HL. MATHILDE, KÖN	IIGIN
7:00	Hauskapelle K	loster Zangberg	Eucharistiefeier (JR)
18:30 19:00	f. + Mitglieder vor f. + Andreas Schil f. + Michael Bohn f. + Erich Landenl f. + Andreas Schil f. + Lieselotte Kai f. + Walter Dornej f. + Walter Dornej f. + Josef u. Thekl f. + Josef u. Franz		ig Heimeldinger zmann r mit Familie eier reilmeier

f. + Elfriede, Jakob u. Nikolaus Müller v. Fam. Müller, Schrafstetten

FREITAG, 15.	03.	HL. KLEMENS MARIA HOFBAUER, ORDENSPRIESTER
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (TP)	
15:30 16:00	f. + Adi Herzog v. f. + Renate Huber f. + Maria u. Peter f. + Josef Steinber	er (JR) nthanner v. Elisabeth Westenthanner Dora mit Familie
19:00	J	Pfarrverbandes nach Kirchbrunn (TP)
	Pfarrkirche Za	ngberg

19:30

Kreuzweg (WL)

SAMSTAG, 1	6.03.	SAMSTAG DER 4. FASTENWOCHE
7:00	Hauskapelle k Wortgottesfei	Kloster Zangberg er (SF)
15:00	Pfarrkirche St Rosenkranz	efanskirchen
16:00	Pfarrkirche He Rosenkranz	eldenstein
18:00	_	npfing sdienst der Erstkommunionkinder aus Ampfing, en, Stefanskirchen und Zangberg (TP)
19:00	Pfarrkirche Ra Eucharistiefei	

SONNTAG, 17.03.

5. FASTENSONNTAG / PASSIONSSONNTAG

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor

Pfarrkirche Zangberg

9:00 Pfarrmesse (TP)

Pfarrkirche Stefanskirchen

9:00 Eucharistiefeier (JR)

- f. + Juliane Stettner v. Fam. Hildegard Hilger (1. Jahresmesse)
- f. + Josef Grundner v. Elli Grundner mit Familie
- f. + Rupert Müller v. Elli Grundner
- f. + Johann Stettner u. + Verwandtschaft v. Fam. Hildegard Hilger
- f. + Rupert Waxenberger v. Maria Waxenberger m. Familie
- f. + Otto Waxenberger v. Anna Waxenberger
- f. + Rupert Waxenberger v. Anna Waxenberger
- f. die armen Seelen nach Meinung
- f. + Anna Baumgartner v. Fam. Baumgartner
- f. + Martina Strobl v. Fam. Baumgartner
- f. + Adelgunde Huber v. Kathi Steinberger m. Familie

Pfarrkirche Ampfing

10:30 Eucharistiefeier (JR)

- f. + Mitglieder der KAB Ortsverband Ampfing (Jahrtagsstiftung)
- f. + Karl Borck v. Familienkreis u. Kegler
- f. + Ludwig Aumann v. Familienkreis u. Kegler
- f. + Erna, Josef u. Stefan Engelhardt v. Evi Engelhardt
- f. + Josef Hilz v. Anni mit Familie
- f. + Ernst Dobler v. Anni mit Familie
- f. + Matthias und Christian Balhuber v. Margit Balhuber mit Familie
- f. + Josef und Anneliese Möschl v. Ingrid und Josef
- f. + Inge u. Hermann Goblirsch u. Angehörige v. Edith Kreidl
- f. + Josef Kreidl, sowie Eltern u. Schwiegereltern v. Edith Kreidl
- f. + Marianne Wildmann v. Maria Lesser mit Familie
- f. + Franz-Josef u. Josef Denk v. Milusch Denk mit Familie
- f. + Josefa u. Alois David v. Milusch Denk mit Familie
- f. + Maria u. Engelbert Denk v. Milusch Denk mit Familie
- f. + Anna Greim v. Fam. Hofer
- f. + Walburga Forsthuber v. Fam. Hofer
- f. + Franz-Xaver Hofer v. Fam. Hofer
- f. + Martin u. Elisabeth Hilz v. Anita Lutz

Pfarrkirche Heldenstein

10:30 Pfarrmesse - Familiengottesdienst - Fastenessen (TP)

- f. + Anneliese Duschl v. Jakob u. Maria (1. Jahresmesse)
- f. + Gerhard Reiter v. Josef Reiter
- f. + Tante Julie u. Onkel Hans v. Josef Reiter
- f. + Hartinger Nachbarn v. Kathi Reiter
- f. + Maria Pichlmair v. den Hartinger Nachbarn
- f. + Georg Utzinger v. Rosmarie Utzinger
- f. + Georg Utzinger v. Felix, Lea, Ben und Julian

SONNTAG, 17.03.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

Weitere Messangaben in Heldenstein:

f. + Verwandtschaft v. Elisabeth Bessa

f. + Hartinger Nachbarn v. Elisabeth Bessa

f. + armen Priesterseelen v. Elisabeth Bessa

z. Ehren des Hl. Josef

zu Ehren des Heiligen Josef v. Elisabeth Bessa

12:00 *Taufe:* (TP)

MONTAG, 18.03. HL. CYRILL V. JERUSALEM, BISCHOF,

KIRCHENI FHRER

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 19.03. HOCHFEST DES HL. JOSEF, BRÄUTIGAM

DER GOTTESMUTTER MARIA

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 Eucharistiefeier (TP)

Nebenkirche Kapelle Ampfing

18:00 Rosenkranz

Filialkirche Lauterbach

19:00 Eucharistiefeier (JR)

f. + Hans Stöckl junior u. senior v. Rita u. Fanny Stöckl

f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Fanny Stöckl

Pfarrkirche Stefanskirchen

19:00 Fastenandacht (WL)

MITTWOCH, 20.03. MITTWOCH DER 5. FASTENWOCHE

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 Eucharistiefeier (TP)

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

16:00 Eucharistiefeier (JR)

Pfarrkirche Ampfing

19:00 Bußgottesdienst des Pfarrverbandes - anschließend

Beichtgelegenheit (FR)

DONNERSTA	AG, 21.03. DONNERSTAG DER 5. FASTENWOCHE
18:30 19:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Rosenkranz Eucharistiefeier (FR) zum Dank der Ib. Mutter Gottes f. immerwährende Hilfe f. d. armen Seelen nach Meinung v. Irene Burger f. + Xaver Hell v. Magdalena Hell mit Familie
19:00 19:30	Pfarrkirche Zangberg Fatimarosenkranz mit der Katholischen Frauengemeinschaft Eucharistiefeier (JR) f. + Magdalena u. Theodor Milde v. Fam. Milde
FREITAG, 22	2.03. FREITAG DER 5. FASTENWOCHE
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (FR)
16:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Eucharistiefeier (TP) f. + Klaus Dinter v. Fam. Dinter u. Plischke f. + Marianne u. Werner Plischke v. Fam. Robert Plischke f. + Martina Strobl v. Fam. Dinter - Plischke
18:00	Isentalkreuzweg Ampfing - Palmberg <i>Kreuzweg nach Palmberg - Treffpunkt an der 1. Station</i> (FR)
SAMSTAG, 2	3.03. HL. TURIBIO V. MONGROVEJO, BISCHOF V. LIMA
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (JR)
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Rosenkranz

Pfarrkirche Heldenstein

Rosenkranz

16:00

PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

Alle Ortsvereine sind mit ihren **Fahnenabordnungen** zur Teilnahme an den Palmsonntagsgottesdiensten eingeladen.

Treffpunkt ist jeweils am Ort der Palmweihe. Anschließend findet die Prozession zur Kirche statt.

8:30	Alter Pfarrhof Rattenkirchen Palmweihe am Alten Pfarrhof - Prozession zur Pfarrkirche - Eucharstiefeier (FR)
8:30	Kloster Zangberg Palmweihe an der Klosterpforte - Prozession zur Pfarrkirche - Eucharistiefeier (TP)
8:30	Dorfplatz Stefanskirchen Palmweihe am Dorfbrunnen - Prozession zur Kirche - Eucharistiefeier (JR/SB) f. bds. + Eltern v. Fam. Wastl f. + Georg Schwenk v. Fam. Wastl f. + Rupert Waxenbrger v. Fam. Martin Marschmann
10:15	Pfarrheim Salmanskirchen Palmweihe am Pfarrheimvorplatz - Prozession zur Filialkirche - Eucharistiefeier (PG)
10:30 12:00	Pfarrzentrum Ampfing Palmweihe am Pfarrzentrum - Prozession zur Pfarrkirche - Eucharistiefeier (TP) f. + Hanni, Anni, Hans und Balthasar Kaffl (Jahrtagsstiftung) f. + Maria und Johann Bauer (Jahrtagsstiftung) f. + Ludwig Aumann v. Familienkreis u. Kegler Taufe: (FR)
12.00	Feuerwehrhaus Heldenstein
10:30	Palmweihe am Feuerwehrhaus - Prozession zur Pfarrkirche - Eucharistiefeier (FR)
12:00	Pfarrkirche Zangberg Taufe: Paul Auer (TP)
19:00	Pfarrkirche Heldenstein Kreuzwegandacht (WL)

MONTAG, 25	.03. MONTAG DER KARWOCHE
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Wortgottesfeier (SF)
18:00	Pfarrheim Ampfing Spätschicht "Neues Leben leben - Tragen und getragen werden" (WL)
DIENSTAG, 2	6.03. DIENSTAG DER KARWOCHE
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (TP)
16:00	Seniorenpflegeheim Maria Schnee Eucharistiefeier (TP)
17:00	Pfarrkirche Ampfing Beichtgelegenheit (bis 18:00 Uhr) (FR)
18:00	Pfarrheim Ampfing Spätschicht "Neues Leben leben - Tragen und getragen werden" (WL)
19:00	Filialkirche Weidenbach Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR) f. + Therese und Franz Bumberger v. Rosi Utzinger mit Familie f. + Onkel und Tanten der Fam. Hofstätter und Bumberger
	v. Geschwister Bumberger f. + Rupert Häuslaigner v. Maria Häuslaigner m. Familie f. + Maria Erfurt, Josefa u. Rupert Häuslaigner sen. v. Gabi m. Familie f. + Karl Zaglauer u. Ludwig Hager v. Ruth Zaglauer f. + Georg Obermeier u. Karl Zaglauer v. Daniel Zaglauer f. + Eltern u. Geschwister Sax v. Rosa Sax f. + Maria Spachtholz v. Rosa Sax f. + Therese u. Andreas Hartinger v. Fam. Andreas Hartinger f. + Anna, Josef, Martin u. Theresa Reinthaler v. Fam. Rosina Hartinger f. + Thilde Häuslaigner, Hans Hammerl u. Resi Axenböck v. Hans Erfurt
MITTWOCH, 2	27.03. MITTWOCH DER KARWOCHE
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (FR)

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg Eucharistiefeier (FR)
17:30	Dom "Zu Unserer Lieben Frau" München Chrisammesse (EB)
18:00	Pfarrheim Ampfing Spätschicht "Neues Leben leben - Tragen und getragen werden" (WL)

DONNERSTAG, 28.03. GRÜNDONNERSTAG		
19:00	Pfarrkirche Ampfing Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung für die Pfarreien Ampfing und Stefanskirchen (TP / SB)	
19:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung für die Pfarreien Rattenkirchen und Heldenstein (JR)	
19:30	Pfarrkirche Zangberg Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung (FR)	
FREITAG, 29	.03. KARFREITAG - Fast- und Abstinenztag	
10:00	Filialkirche Kirchbrunn Kinderkreuzweg - Bitte eine Blume mitbringen (FGK)	
10:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Kinderkreuzweg - Bitte eine Blume mitbringen (FGK)	
10:00	Filialkirche Salmanskirchen Kinderkreuzweg für Salmanskirchen und Stefanskirchen (FGK)	
10:30	Filialkirche Palmberg Kinderkreuzweg (FGK)	
15:00	Pfarrkirche Ampfing Karfreitagsliturgie (FR)	
15:00	Pfarrkirche Heldenstein Karfreitagsliturgie (JR)	
15:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Karfreitagsliturgie - anschließend Beichtgelegenheit (TP)	
15:00	Pfarrkirche Zangberg Karfreitagsliturgie (SF)	
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Karfreitagsliturgie (SB)	
16:00	Nebenkirche Kapelle Ampfing Betstunden am Heiligen Grab (bis 19.00 Uhr)	
16:00	Filialkirche Kirchbrunn Betstunden am Heiligen Grab (bis 20.30 Uhr)	

FREITAG, 29.03.		KARFREITAG – WEITERE GOTTESDIENSTE:
16:00	Pfarrkirche Ste Betstunden ar	efanskirchen m Heiligen Grab (bis 20.00 Uhr)
17:00	Filialkirche We Betstunden ar	eilkirchen m Heiligen Grab (bis 18.00 Uhr)
18:00	Pfarrkirche Ra Gestaltete Bet	
18:00	Nebenkirche \ Betstunden ar	logging n Heiligen Grab (bis 19.00 Uhr)

SAMSTAG, 30.03. KARSAMSTAG

Die Ministranten sammeln an der Kirchentüre für ihre Kasse.

8:00	Nebenkirche Kapelle Ampfing Betstunden am Heiligen Grab (bis 12.00 Uhr)
8:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Betstunden am Heiligen Grab (bis 12.00 Uhr)
9:00	Filialkirche Kirchbrunn Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr) (TP)
9:00	Filialkirche Weilkirchen Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr) (JR)
9:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr) (FR)
10:00	Filialkirche Kirchbrunn Betstunden am Heiligen Grab (bis 16.00 Uhr)
10:00	Filialkirche Weilkirchen Betstunden am Heiligen Grab (bis 15.00 Uhr)
18:00	Pfarrkirche Ampfing Auferstehungsfeier für Familien mit Speisensegnung (FGK)
20:00	Pfarrkirche Heldenstein Osternachtsfeier mit Taufwasserweihe und Speisensegnung (FR)
20:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Osternachtsfeier mit Taufwasserweihe und Speisensegnung (JR)

Die Ministranten sammeln an der Kirchentüre für ihre Kasse.

Pfarrkirche Stefanskirchen
20:00 Osternachtsfeier mit Taufwasserweihe und Speisensegnung (SB)
Pfarrkirche Zangberg

21:00 Osternachtsfeier mit Taufwasserweihe und Speisensegnung (PB)

SONNTAG, 31.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - ZEITUMSTELLUNG -

Die Ministranten sammeln an der Kirchentüre für ihre Kasse.

5:00	Pfarrkirche Ampfing Osternachtsfeier mit Taufwasserweihe und Speisensegnung (TP)
9:00	Pfarrkirche Rattenkirchen Eucharistiefeier mit Speisensegnung (JR) f. + Luise u. Josef Wastlhuber v. Josef Wastlhuber f. + Johann, Barbara u. Hans Wastlhuber v. Josef Wastlhuber
9:00	Filialkirche Salmanskirchen Eucharistiefeier für Salmanskirchen und Stefanskirchen mit Taufwasserweihe und Speisensegnung (FR) f. + Erich Hargasser v. Erich Hargasser f. die armen Seelen nach Meinung
10:00	Pfarrkirche Zangberg Pfarrmesse mit Speisensegnung (PB) f. + Anna Eichmüller
10:15	Seniorenzentrum Kursana Ampfing Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenzentrums (SB)
10:30	Pfarrkirche Ampfing Eucharistiefeier mit Speisensegnung (FR) f. + Reinhold u. Petra Gleissner v. Hilde Gleissner m. Familie
10:30	Pfarrkirche Heldenstein Eucharistiefeier mit Speisensegnung (TP) - 15 -

OSTERMONTAG

Die Ministranten sammeln an der Kirchentüre für ihre Kasse.

9:00	Filialkirche Lauterbach Eucharistiefeier (TP)
9:00	Pfarrkirche Zangberg Wortgottesfeier (SF)
9:00	Pfarrkirche Stefanskirchen Eucharistiefeier (FR) f. + Sebastian u. Ottilie Auer v. Liselotte Auer f. bds. + Großeltern v. Liselotte Auer
10:30	Pfarrkirche Ampfing Eucharistiefeier (TP) f. + Ernst Hingerl v. Maria Hingerl m. Fam. f. + Elli, Josef u. Elisabeth v. Maria Hingerl
10:30	Pfarrkirche Rattenkirchen Emmausgang für Familien Beginn in der Pfarrkirche - Gemeinsamer Weg zum "Alten Pfarrhof" - Impuls zum Tag - Abschluss mit Picknick am Dorfplatz (FR)

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, EB= Erzbischof, WL=Wortgottesdienstleiter

FIRMANMELDUNG

Alle Jugendlichen unseres Pfarrverbandes, die derzeit die 8. Klasse besuchen, haben bereits eine schriftliche Einladung zur Firmanmeldung bekommen. Wer keinen Brief erhalten hat möge sich bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon o8636/9822-o melden.

Die Anmeldung findet online statt. Das Anmeldeformular steht auf der Internetseite https://pfarrverband24.de/firmung bereit.

Die Anmeldung läuft noch bis zum 4. März.

Die **Firmung** findet am **Freitag**, **18**. **Oktober** in der Pfarrkirche Ampfing statt.

Die Vorbereitungszeit steht unter dem Motto "Entdecke was Dich stark macht". Die Firmlinge erwartet ein buntes und abwechslungsreiches Vorbereitungsprogramm, das sich jeder weitestgehend persönlich zusammenstellen kann. Mehr Informationen dazu gibt es für alle Firmlinge und Eltern beim ersten Informationsabend am 9. April um 19 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing.



Wir bitten um österliche Hoffnung für alle, die vom Tod betroffen sind

Wir bitten um österlichen Trost für alle, die verzweifelt sind.

Wir bitten um österliches Leben für alle, die krank sind und ie im Sterben liegen.

Wir bitten um österliche Freude für alle, die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.

Wir bitten um österlichen Frieden für alle, die unter Krieg, Gewalt und Terror leiden.



Freitag, 08.03.2024, 17:00 - 21:00 Uhr Pfarrheim Heldenstein Referent: Konrad Haberger

"Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll": Wunderbar, wenn mir zu meinem Leben so viel einfällt, dass ich erst sortieren muss. Genau darum geht es an diesem Seminarabend: Mit einfachen Methoden der Biografiearbeit können wir unser Leben zur Sprache bringen, in Worte fassen. Wir können die Geschichten, die wir erlebt haben, so "auf die Reihe kriegen", dass sie eine große Geschichte ergeben: Unsere einmalige Biografie!

Der kurzweilige Seminarabend lässt ins biografische Schreiben hineinschnuppern, mit verschiedenen Textformen experimentieren – und macht Lust auf mehr!

Anmeldung beim KBW Mühldorf, Tel. 08631/3767-0, info@kreisbildungswerk-mdf.de oder bei Gerhard Aigner, Tel. 08636/5765

Beitrag: 8,00 Euro

Veranstalter: KREISBILDUNGSWERK Mühldorf e.V. in Kooperation mit der Pfarrei Heldenstein





Osterkerzenaktion 2024

Auch in diesem Jahr hat die katholische Landjugendbewegung Ampfing wieder fleißig Osterkerzen gebastelt.

Die geweihten Osterkerzen werden am Palmsonntag, den **24.03.2024** sowie am Ostersonntag, den **31.03.2024** nach dem Gottesdienst vor der Kirche verkauft.



Der Preis pro Kerze beträgt **5** €, die Einnahmen werden an gemeinnützige Ziele gespendet.







KINDER FLOHMARKT PFARRHEIM AMPFING

SAMSTAG 23. MÄRZ 2024



VON 9:00 -12:00 UHR



pro Tisch 8 Euro, zwei Tische 15 Euro Tischgröße (140x70cm), Aufbau für Verkäufer ab 8 Uhr Kleiderständer und Schuhregale können mitgebracht werden.

Verkauf nur mit vorheriger Anmeldung. Anmeldung ab 19.02.2024 unter 0176 67692921.



MIT KUCHENVERKAUF

Veranstalter: Elternbeirat des Kindergarten Nuntius Pacelli.





3. FASTENSONNTAG

3. März Sr. M. Franziska

LESUNG

"Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus."

Ex 20.2



Die Regula Benedicti, die Regel des Heiligen Benedikt, eher in ihrer Zusammenfassung "ora et labora", bete und arbeite, bekannt, soll das Leben der Mönche und Nonnen der ganzen benediktinischen Ordensfamilie regeln. Sie beginnt im Prolog mit den Worten: "Höre, mein Sohn, auf die Weisung des Meisters, neige das Ohr deines Herzens, nimm den Zuspruch des gütigen Vaters willig an und erfülle ihn durch die Tat!" - Den "Dreiklang" Hören, und zwar mit dem Herzen. Annehmen und Tun hat Benedikt aus der Heiligen Schrift. - Die Zehn Gebote kennen die meisten getauften Christen noch aus ihrer Kindheit, meist aus der Zeit der Erstkommunionvorbereitung. sind so etwas wie Allgemeingut geworden. Auch sie beginnen nicht damit und beabsichtigen es auch nicht (!!!), dass Gott dem Menschen "die Pistole auf

Foto links © Sr. M. Franziska: Heiliger Benedikt - Filialkirche Lauterbach



die Brust setzt" und sagt "Du sollst ... und wehe, wenn du nicht!", sondern mit dem Hören. Auf Gott hören ist in der Bibel Herzensangelegenheit. Und so erinnert Gott auf dem Berg Sinai, dem Ort der Gotteserfahrung sein Volk daran, dass ER es befreit hat aus der Sklaverei in Ägypten. Eine Grunderfahrung Israels und Großtat Gottes, die in der Heiligen Schrift ständig zitiert wird, weil sie die große Liebestat Gottes an seinem Volk war. Und auf dieser Beziehungsbasis bauen dann die Weisungen Gottes auf, die ebenso wie Ordensreaeln dem Leben dienen sollen! Der Freiheit: kein Sklave mehr sein, auch nicht der seiner Selbst, des eigenen Ichs. Aus der Beziehung, die damit beginnt, dass Gott sagt: "... ich bin DEIN Gott!" entsteht das, woraus es sich von selbst versteht, dass es neben IHM niemand gibt, dass sein Tag heilig ist, Auszeit für ihn, dass sein Name nicht in den Dreck gezogen werden darf, dass Vater und Mutter und jeder Mitmensch vor Gott genauso angesehen und geliebt sind und wir unser Verhalten danach ausrichten. "Du sollst …" braucht's eigentlich gar nicht mehr!

4. FASTENSONNTAG

10. März Sr. M. Franziska

LESUNG

"Aus Gnade seid ihr gerettet" Eph 2.4b

Eine Lesung, die sehr theologisch klingt. Paulus war auch der erste Theologe der Kirche, der das Evangelium, also die Erzählungen über Jesus, die zu seiner Zeit noch nicht aufgeschrieben waren, denkerisch reflektiert hat. - Die Frage, um die es hier geht: "wie wird der Mensch vor Gott gerechtfertigt?" hatte vor einem halben Jahrtausend kirchenspaltende Kraft. Martin Luther war mit der Frage unterwegs "wie finde ich einen gnädigen Gott?" Auch wenn sich sein entscheidendes





Foto © Sr. M. Franziska: Kreuz auf dem Kirchenfriedhof Ampfing

Erlebnis auf Röm 1.17 bezieht.

– Kurz gesagt geht es dabei um die Frage: Kann man sich den Himmel verdienen? – Erst 1999 haben die beiden großen christlichen Kirchen in Deutschland in Augsburg ihren Streit in dieser Frage weitestgehend beigelegt: "Gemeinsam bekennen wir: Allein aus Gnade im Glauben an die Heilstat Christi, nicht aufgrund unseres Verdienstes,

werden wir von Gott angenommen und empfangen den Heiligen Geist, der unsere Herzen erneuert und uns befähigt und aufruft zu guten Werken." - D.h. schlicht: Gott schenkt uns AL-LES (!!!). - mit dem überfließenden Reichtum seiner Gnade, sagt Paulus - doch wir müssen mitwirken, dass es wirksam werden kann. Wir sind nicht zum Angeben berufen, nicht zum Lobpreis auf unsere eigene Leistung. Und der Himmel ist kein Belohnungssystem für Einser mit Sternchen in Sachen Christsein. Es geht nicht darum, dass wir uns toll finden und wir uns ebenso vor Gott fühlen. weil wir ja so viel tun... Wir sind vielmehr die Beschenkten, aber wir kommen in KFINFR Weise zu kurz, wenn wir Gott in den Mittelpunkt stellen und nicht uns selbst. Das erledigt Gott für uns, für jeden und jede, das ist seine Gnadel

5. FASTENSONNTAG

17. März Sr. M. Franziska



LESUNG

"Keiner wird mehr den anderen belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den Herrn!, denn sie alle, vom Kleinsten bis zum Größten, werden mich erkennen – Spruch des Herrn."

Jer. 31.34

Das Bundeszeichen im Alten Testament ist der Regenbogen in der Noah Geschichte am Ende der Sintflut, als Gott sein großes Versprechen abgibt: Nie wieder! (Gen 8.21) - Die Menschen in Benediktbeuern haben im vergangenen Herbst ein fruchtbares Hagelunwetter erlebt, das so viel zerstört hat. dass der Wiederaufbau noch andauern und viele Millionen kosten wird. Als ich vor Kurzem dort war, sah ich auf dem höchsten Baukran über er Basilika einen leuchtenden Christbaum (siehe Foto!). Orkansicher wurde er dort oben angebracht, ein Hoffnungszeichen! Der Christhaum ist sehr wohl ein christliches Symbol entgegen allen anderslautenden Einwänden. Fr erinnert an den Lebensbaum des Paradieses, an Christus, das Licht, an den Sohn Gottes, der sich aus Liebe zur Welt dem Tod überliefert hat, wie es im Tagesgebet heißt. Und daraus zum neuen Leben auferstanden ist. Auf die Feier dieses Zentrum unseres Glaubens bewegen wir uns in diesen Wochen zu. Gott musste, das erzählt uns das Alte Testament, seinen Bund zum Volk Gottes immer wieder erneuern. In Jesus Christus ist es ein für alle Mal geschehen. Und deshalb gilt für ALLE, klein und groß: "... Denn ich vergebe ihre Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr." Dieser Bund gilt unverbrüchlich: ER nimmt uns an der Hand und führt uns durch unser ganzes Leben, Im Leben und im Sterben. Das soll uns ins Herz geschrieben sein. Für immer. -Deshalb ist dieser Christbaum auf dem Kran weit mehr als Weihnachtsdeko.



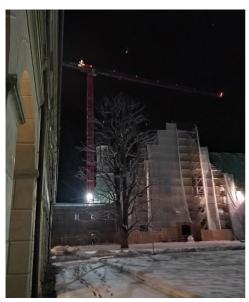


Foto © Sr. M. Franziska: Baukran mit Christbaum über der Basilika in Benediktbeuern.

PALMSONNTAG

24. März Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

"Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin." Joh 12.15b

Wer ist sich in seinem Leben nicht schon einmal vorgekommen wie ein Esel, beladen mit der Last des Lebens und "geritten" von den Erwartungen und Wünschen anderer. "Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf ..." So lautete der vorausgehende Satz unseres Zitates. Jesus sitzt auf einem jungen Esel. Bald wird er selbst zum "Packesel" für die ganze Menschheit werden, indem er sich selbst "erniedrigt" wie es im Tagesgebet heißt und die Sünde der Menschen hinwegnimmt, indem er sie durch Liebe durchbricht, nicht durch Veraeltung. "Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen." So haben wir gebetet. Ist das unser Ernst? -Es geht beim Christsein niemals um Trübsal blasen. Selbst dann, wenn wir uns im Verzicht und der Askese üben wollen, geht es nicht um eine "geschmerzte Frömmigkeit". Wir sollen unser Kreuz tragen, das uns auferlegt ist, kein anderes und wenn es aus Stroh wäre, meint Franz von Sales. Die Bravour Jesu besteht zu aller Zeit



darin, dass er bei allem Tun für die Menschen auf jede Showbusiness verzichtet. "Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht;…" (Joh 12.16) – Es ist schwer zu verstehen: nicht unbedingt dann, wenn wir große Wohltaten für andere tun oder recht fromm sind, auch wenn beides keineswegs falsch ist, sondern dann, wenn wir uns wie "Packesel" fühlen, sind wir in der Spur Jesu, IHM ganz nahe.



Der Palmsonntag: große Ouvertüre der Liturgie der Kirche der heiligen Woche. Einzug Jesu in Jerusalem, Noch einmal Jubel und Begeisterung, bevor es umschlägt in: Kreuzige ihn! - Wir hören zur Palmweihe das Evangelium oben und dann die ganze Passion. - Was sich während diesem ganzen Leidensweg und dem Sterben Jesu in den Jüngern ereignet bringt Johannes in Vers 16 auf den Punkt: sie verstehen nichts. Was soll das? Systematisch werden alles ihre Hoffnungen zerstört. - Wie oft geschieht das in unserem Leben: aus Freude und Begeisterung wird am Ende auf einmal Enttäuschung, Frust ohne Ende, vielleicht sogar noch schlimmer! -Die Jünger verstehen erst im Rückblick, als sie die Verherrlichung Jesu, also die Auferstehung, die erneute, ganz andere Begegnung mit Jesus erfahren. Üher das "Wie" genaue schweigt die Bibel.

Foto links © Sr. M. Franziska: Palmesel mit Christus, Kloster Seligenthal



Sie erzählt zuerst von Katastrophe, Unglaube und Angst und Zweifel. Und dann: Siehe, ER kommt! ER ist da! Zweifellos! Fürchte dich nicht! - Das wird ihnen bewusst, bis heute. Lassen wir IHN in unser Herz einziehen

OSTERSONNTAG

31 März Sr. M. Franziska

FVANGFIIUM

"... sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse." Joh 20.9

Als ich zum ersten Mal eine Osterpredigt vorbereitet habe, bemerkte ich plötzlich, dass es gar nicht so einfach ist; dass am Karfreitag predigten eigentlich leichter ist Warum? - Ganz einfach: das Leid haben wir alle schon irgendwann einmal kennengelernt. Und es ist offensichtlich auf der Welt. Aber wer sagt von sich schon, dass er



Foto © Sr. M. Franziska: Osterkerze aus dem Jahr 2010 in der Pfarrkirche Ampfing

oder sie Zeuge der Auferstehung ist? - Und genau das ist unser Auftrag als Christen. Und jetzt? - Die Ostererzählungen der Evangelien sind keine Berichte so wie sie in der Zeitung stehen, sondern Erzählungen. Als passiert" ist. "es



niemand dabei. Nur Matthäus schreibt, dass Pilatus das Grab bewachen ließ und dass ein Engel vor den Augen der Frauen den Stein weggewälzt habe. Aber Jesus wird zunächst von niemand gesehen, von ihm heißt es nur: er ist nicht hier. -Matthias Grünewald hat das auf seinem berühmten Isenheimer Altar ins Bild gesetzt: die umgestürzten Wachen, die aber nichts sehen. Der aus dem Grab fahrende Christus ist auf der Osterkerze in Ampfing von 2010 kopiert. - So ist es oft: das Wirken Gottes bleibt verborgen, aber wenn es geschehen ist, ist es nicht mehr zu übersehen. Die Ostererfahrung, die Begegnung mit dem Auferstandenen kann nur erfahren, bezeugt und erzählt werden. -Die Jünger gehen zum Grab, sie sehen nur das leere Grab, ihn selbst nicht. - Es zieht sich durch alle Ostergeschichten der Evangelien, dass die Ostererfahrung die Begegnung mit dem Auferstandenen ist, der sich gleichzeitig immer wieder entzieht: ER kann nicht festgehalten werden. ER kann erfahren werden. ER kann nicht bewiesen werden. ER kann sich nur als der erweisen, der das Leben trägt im Tod und im Leben. Halleluja!

Krankensalbungsgottesdienst

des Pfarrverbandes

Mittwoch, 6. März um 16.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

Wer einen Fahrdienst zum Besuch des Gottesdienstes benötigt möge sich bitte im Pfarramt, Telefon 08636/9822-0 anmelden.



RUND UMS KIRCHENJAHR

HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF BRÄUTIGAM DER MUTTERGOTTES AM 19. MÄRZ

Der heilige Josef ist ein vertrauter Heiliger, hinreichend bekannt, jedenfalls in Bayern, viele tragen seinen Namen. Im Kirchenjahr hat er zwei Feste: am 19. März und am 01. Mai, Josef, der Arbeiter. Letzteres

musste er in Bayern an seine Frau abtreten: Patrona Bavariae. - Womit wir beim Thema wären: wer ist er? Die Evangelien weisen ihn als Bräutigam Marias aus. Mit allen Konsequenzen, die der Gottessohn Jesus in diese geplante Ehe und Familie bringt. Sechs Tage später feiert die Kirche am 25.03., in diesem Jahr wegen der Karwoche verschoben, Maria Verkündigung, das "Hochfest der Verkündigung des Herrn", genau 9 Monate vor Weihnachten, damit bringt dieser Jesus vom Start weg die ganze Familienplanung durcheinander. Gemäß dem Evangelium war Josef Zimmermann, was zur damaligen Zeit ein Bauhandwerker war, er war der Verlobte Marias und nach Matthäus wollte er sich zunächst von Maria trennen, als sich zeigte, dass sie ein Kind erwartete. Die Intervention des Engels im Traum, die ihm sagt, dass Maria vom Heiligen Geist empfangen hat, verhindert das. Von da an wird durch die ganze Kindheitsgeschichte als treuer Begleiter der Gottesmutter und des Jesuskindes geschildert. So machte ihn Papst Pius IX. 1870 zum Patron der Kirche.

Es war in einer 1. Klasse. Ich wollte vor den Osterferien noch Tod und Auferstehung Jesu durchnehmen und packte meine Kinderbibel aus. Während ich anfing zu reden, schauten mich die Kinder plötzlich alle an und sagten: "Die Geschichte kennen wir schon aus dem Kindergarten, aber du hast gerade gesagt: Jesus war Gottes Sohn. - Wer war der Papa von Jesus? Was haben Maria und Josef gemacht? War Maria mit Gott verheiratet?" - Jesus wird nicht müde



von Gott als seinem Vater zu reden, Maria gibt ihr volles Jawort Gott und Josef hat seinen festen Platz in der Heilsgeschichte: "Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist."

Von Josef ist kein einziges Wort in den Evangelien überliefert. Er ist kein Macher, erst recht kein Worte – Macher, er ist ein Mann der Tat, der Treue und Liebe. – Es gibt verschiedene Sichtweisen auf biblische Texte, warum nicht auch den heiligen Josef verstehen als Patron aller Männer, die Kinder annehmen, die von ihnen sind und als Fürsprecher bei Gott in schwierigen Familienverhältnissen. – Das Fest des hl. Josef ist ein Hochfest wie die großen Marienfeste und die Herrenfeste.

Sr. M. Franziska



Foto © Sr. M. Franziska: Hl. Josef auf dem Josefsbrunnen, Plateau Kloster Zangberg

OBERHIRTLICHE SAMMLUNGEN IM MÄRZ

Sonntag, 17. März – MISEREOR - Hilfswerk

Die diesjährige Fastenaktion steht unter dem Motto "Interessiert mich die Bohne. Damit möchte Misereor die Kaffeebauern in Kolumbien in den Mittelpunkt stellen. Mehr Infos unter https://fastenaktion.misereor.de



Liebe Kinder,

die Kindertagesstätte Rattenkirchen hat sich diesen Monat, ein Rätsel passend zur aktuellen Jahreszeit für euch überlegt. Findet die gesuchten Wörter heraus und tragt sie in die passenden Kästchen ein. Das Wimmelbild kann euch dabei helfen, die richten Begriffe zu finden.

Wenn ihr alles ausgefüllt habt, könnt ihr aus den umrandeten Buchstaben ein Lösungswort bilden!



Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

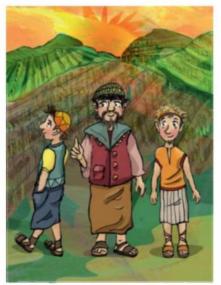
- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Bild : Anna Zeis- Ziegler In : Pfarrbriefservice.de

Lösungswort:

Gleichnisse

Stefanie Kolb 39263 co





In einem Gleichnis erzählt Jesus von einem Vater, der zwei Söhne hat. Dieser Vater besitzt einen Weinberg und er bittet seine Söhne, in diesen Weinberg zu gehen und dort zu arbeiten. Der erste Sohn sagt Nein, dazu hat er keine Lust. Später tut es ihm leid, er weiß um die viele Arbeit und er geht, obwohl er Nein gesagt hat, in den Weinberg. Der zweite Sohn sagt sofort Ja zum Vater, doch er geht nicht in den Weinberg. Ob er es sich später anders überlegt hat oder von Anfang an nicht gehen wollte und nur Ja gesagt hat, um seine Ruhe zu haben, das wird nicht erzählt.

Nun fragt Jesus seine Zuhörer/-innen, wer den Willen des Vaters getan hat. Die Antwort ist klar: Der Sohn, der in den Weinberg gegangen ist, obwohl er Nein gesagt hat. Wichtiger als das, was wir sagen, ist das, was wir tun. Natürlich wäre es besser gewesen, wenn der erste Sohn sofort Ja gesagt hätte, weil der Vater über das Nein vielleicht traurig war, doch enttäuschter wird er über den zweiten Sohn sein, der Ja gesagt hat, aber nicht gegangen ist. Denn dem Sohn kann er ihn Zukunft nur schwerer vertrauen.

Und es gibt wieder vier Fehler zu finden.

Lösung: Im rechten Bild fehlt eine Tasche bei der Weste des Vaters, fehlt ein Sonnenstrahl, trägt der rechte Sohn ein Armband und beim linken Sohn fehlt ein Stück einer Sandale.





ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12 E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, PFARRVIKAR

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

MIRIAM WETTEMANN, GEM.-ASSISTENTIN

Telefon 08636/9822-18

E-Mail MWettemann@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über das Pfarramt

Telefon 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

700 Exemplare

PRFIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE 08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Aprilausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. März 2024**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



WERNER HOFMANN RICHARD Stefke MARKUS LENTNER

Soafablosn

KABARETT & KIRCHE

ALLES WAS IHR WOLLT

WWW.SOAFABLOSN.DE



20 Jahre Förderverein Pfarrzentrum Ampfing e.V.

Zu einem Kabarett der besondern Art laden wir ein ins Pfarrheim Ampfing, St.-Martin-Straße 3.

Am Samstag, 09. März um 20:00 Uhr werden die Kircheninsider Werner Hofmann, Markus Lentner sowie Richard Stefke, unterwegs als Hofnarren der Kirche, ihr neues Programm aufführen.

Einlass ab 19:30 Uhr. Eintritt 10.00 € - Abendkasse ab 19:00 Uhr